

HTL-Schüler zeigen Innovationskraft

Dass Innovation nicht nur Erfindung, sondern auch Umsetzung ist, bewiesen die HTL-Schüler Kärntens beim Wettbewerb Innovation@school.

Ein Jahr lang wurde von 244 Schülern und ihren Betreuungslehrern Innovationskraft bewiesen, um am Ideenwettbewerb Innovation@school teilnehmen zu können. Ziel des Wettbewerbs ist die Entwicklung und praktische Um-

setzung einer neuartigen Idee für einen Wirtschaftspartner. Es wurden Produkte inklusive Businesspläne und allem was dazugehört entworfen, um sich am Ende einer Fachjury zu stellen und eine Chance auf eine Prämierung zu bekommen. Für unternehmerisches Know-how und fachliche Unterstützung haben sich die Schüler verschiedene Unternehmen als Kooperationspartner gesucht.

Die Initiative soll den Jugendlichen eine Möglichkeit bieten, ihre Kreativität und ihren Erfindergeist voll auszuschöpfen. Durch die bedarfsorientierte und praxisnahe Kooperation der Kärntner Bildungsträger und der Wirtschaft bekommt der Nachwuchs einen ersten Einblick in das Wirtschaftsleben. So manches Team konnte jedoch beweisen, dass nicht mehr viel für den Einstieg in den realen Markt fehlen würde. „Die, die nahe am Patent stehen, sollten bis zur Firmengründung gefördert werden“, sagt Christoph Aste, Fachgruppenobmann der Ingenieurbüros. Er betont, wie wichtig es sei, die Nachbereitung der Produkte zu fördern.

Aus 91 eingereichten Projekten bekamen zehn Innovationen die Chance, bei der Inno-Gala 2018 prämiert zu werden. Von den zehn Projekten wurden neun realisiert und in einem Kurzfilm vorgestellt.

IM ÜBERBLICK

Die Kooperationspartner:

- ▶ SET GmbH Klagenfurt
- ▶ Flex Althofen
- ▶ Atomic Austria GmbH
- ▶ Infineon Technologies Austria AG
- ▶ Hirsch Armbänder GmbH
- ▶ Ing. Siegfried Berglitsch und MAI International GmbH
- ▶ K-TEC Service GmbH
- ▶ Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co KG
- ▶ WILD Electronics

Die Schulen:

- ▶ HTL Mössingerstraße
- ▶ HTL Lastenstraße
- ▶ HTL Wolfsberg
- ▶ HTL Ferlach
- ▶ HTL Villach



WK-Präsident Mandl mit SET-Marketing-Manager Markus Waldner, Direktor Hubert Lutnik, Business Development and Sales Head von SET Maximilian Hehenberger und Betreuungslehrer Walter Auernig mit dem Gewinnerteam der HTL Mössingerstraße Stephan Gailer und Wendelin Angermann bei der Preisverleihung.

Foto: WKK/Lobitzer (9)

Alle Schüler, die es aufs Stockerl schafften, stammen mit einer Ausnahme von der HTL Mössingerstraße.

- ▶ Den ersten Platz erzielten Stephan Gailer und Wendelin Angermann mit ihrer EC-Damper Testbench.
- ▶ Zweiter wurden Elias Pließnig und Lukas Bierbaumer mit ihrem Vibration Alert System.
- ▶ Auf dem dritten Platz finden

sich Helena Grabner und Thomas Raunegger mit ihrem Systemdemonstrator.

- ▶ Theresa Steinwender, Anna Taferner, Markus Leeb, Adrian Steuerer und Valentina Hoffstätter von der HTL Ferlach wurden mit ihrem multifunktionalen Wintersportschuh auch Dritter.
- ▶ Die restlichen Teilnehmer teilten sich den fünften Platz.

DAS SIEGERPROJEKT

Die innovativen Köpfe Stephan Gailer und Wendelin Angermann von der HTL Mössingerstraße entwickelten gemeinsam mit ihrem Betreuungslehrer Walter Auernig und der SET GmbH die EC-Damper Testbench for High Speed Gears. Durch Wirbelstromdämpfer können technisch

effizient und kostengünstig unerwünschte Schwingungen kompensiert werden, die bei elektromechanischen Getrieben bei der Drehzahlregelung auftreten. Für ihr innovatives Projekt wurden sie mit dem ersten Platz prämiert und erhielten 1000 Euro von der Kärntner Sparkasse.